

# Für Ammanu

## Auf dem Weg nach Wladiwostok machten Münsteraner Halt in Partnerstadt Mühlhausen

Auf dem Weg von Münster nach Wladiwostok machten Klaus Benning (32) und Jörn Fischer (30) aus Münster gestern Station in Mühlhausen. 17 500 Kilometer wollen sie in zehn bis elf Monaten zurücklegen – für Ammanu, einen afghanischen Jungen.

Von Claudia BACHMANN

### MÜHLHAUSEN.

Seit einer Woche sind sie unterwegs. „Noch tun die Beine etwas weh. Es muss sich erst alles einrollen, und auch ein paar Kilogramm Körpergewicht müssen noch verschwinden. Dann geht's fast von allein“, sagt Klaus Benning. Mit Jörn Fischer ist er unterwegs für zehn, elf Monate. Drei Visa haben die Krankenpfleger in der Tasche. Von Münster über die Ukraine, vorbei an Afghanistan, der alten Seidenstraße nach China bis nach Wladiwostok soll es gehen. Immer per Rad. Knapp 100 Kilometer am Tag, um aufmerksam zu machen auf die „Aktion kleiner Prinz – Internationale Hilfe für Kinder in Not“. Dafür gab Krankenpfleger Benning seine Arbeit auf, schob Student



Foto: C. BACHMANN

Fischer Urlaubssemester ein. Bei seiner Arbeit in einem Krankenhaus in Afghanistan hat Benning 2004 den herzkranken Ammanu kennengelernt. Die „Aktion kleiner Prinz“ half ihm, den Jungen in Deutschland operieren zu lassen. Nun wollen die beiden Radfahrer ihn besuchen.

Nur 20 Kilogramm schwer ist ihr Gepäck. Ersatz-Fahradmäntel und -schläuche haben sie dabei, Wassersäcke, die gefüllt werden können, wenn es in die Wüste geht. Und auch Zelt und Schlafsack. Auf den ersten Etappen zwischen Münster und Mühlhausen haben sie beides noch nicht gebraucht. In Mühlhausen wurden sie von der katholischen Gemeinde aufgenommen, der Stadtführer, den sie zufällig trafen, erzählte Geschichtliches, und Beate Kaiser führte sie schließlich durchs Rathaus. Eine festgeschriebene Route verfolgen die beiden nicht. „Wir schauen in unsere Karten und nehmen die kleinen Straßen. Dort trifft man die interessantesten Menschen.“

Über ihre Begegnungen auf den 17 500 Rad-Kilometern berichten sie im Internet.

*GESPRÄCH: Benning, Fischer, Mühlhausens Dauer-Radler Guido Kunze.*